

Prof. Dr. Josef Kessler
Köln

Demenz und Schwerhörigkeit

Einführung

Derzeit leiden in Deutschland ca. 1,6 Millionen Menschen an einer Demenz, und 20 % der 60- bis 69-Jährigen weisen eine Schwerhörigkeit (SH) auf.

Ist-Situation

Aktuelle Studien zeigen, dass eine SH bei der Demenzentwicklung relevant sein kann: Livingston et al. (2020) nennen einen Hörverlust im mittleren Lebensalter als das wichtigste modifizierbare Risiko einer späteren Demenz.

Problem/Motivation

Daher sollten kognitive Defizite bei Hörbeeinträchtigten frühzeitig erkannt werden. Jedoch berücksichtigen kognitive Tests meist den Status der SH nicht und setzen ein intaktes Sensorium voraus, wodurch Menschen mit SH unzureichend erfasst werden. Folglich wurde der DiCoDi entwickelt.

Material & Methode

Der DiCoDi ist eine 30-minütige tabletbasierte neuropsychologische Testbatterie der Uniklinik Köln und des Schweizer KOJ Hearing Research Centers für Menschen mit Schwerhörigkeit und ältere Menschen. Er besteht aus sieben Subtests zur Erfassung kognitiver Defizite und einer Selbsteinschätzung der Kognition und Stimmung. Alle Items werden visuell gezeigt. Der DiCoDi wurde an 174 Hörbeeinträchtigten und 114 Kontrollpersonen getestet.

Ergebnisse

Der DiCoDi hat sich in einem Pilotprojekt als sehr valide und reliabel sowie einfach durchführbar und anwendbar (feasibility und usability) erwiesen.